

Arbeitswelt im Wandel: Was jetzt zählt

Internationale Studien (WEF 2025, PwC 2025, Deloitte 2025, Microsoft 2025) zeigen: Die Arbeitswelt verändert sich weniger durch den Wegfall von Berufen als durch neue Aufgabenprofile. KI, Digitalisierung und neue Organisationsformen verschieben Tätigkeiten hin zu mehr Analyse, Entscheidungsfähigkeit und Zusammenarbeit über Fachgrenzen hinweg. Für Unternehmen und Mitarbeitende bedeutet das: Kompetenzen gezielt weiterentwickeln.

Fünf praktische Tipps für die Arbeitswelt von morgen

1. KI bewusst als Assistenz einsetzen – Generative KI unterstützt bei Recherche, Analyse und Dokumentation. So entsteht mehr Zeit für strategische Aufgaben, Entscheidungen und Kundenkontakt.

2. Kompetenzen statt Stellenprofile entwickeln – Flexible Fähigkeiten werden wichtiger. Projektarbeit, hybride Rollen und bereichsübergreifende Zusammenarbeit gewinnen an Bedeutung.

3. Human Skills gezielt stärken – Analytisches Denken, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösung und Kreativität bleiben zentrale Erfolgsfaktoren – gerade in KI-gestützten Arbeitsumgebungen.

4. Digitale Zusammenarbeit professionalisieren – Klare Prozesse, passende Tools und gemeinsame Standards steigern Effizienz und Innovation.

5. Lernen als kontinuierlichen Prozess verankern – Praxisnahe Lernformate helfen, neue Technologien schneller in den Arbeitsalltag zu integrieren und Kompetenzen laufend auszubauen.

Fazit – Entscheidend ist nicht, welche Aufgaben wegfallen, sondern welche Fähigkeiten dazukommen. Gefragt sind Kompetenzen in Analyse, Entscheidungsfindung und Zusammenarbeit.

Das KBZ Zug bietet Weiterbildungen, die genau darauf ausgerichtet sind und aktuelle Entwicklungen wie Digitalisierung und KI konkret in den Berufsalltag übertragen.

Weitere Informationen unter weiterbildung.kbz-zug.ch



Alex Enzmann
Prorektor,
Leiter KBZ Weiterbildung



Kaufmännisches Bildungszentrum Zug
Aabachstrasse 7
6301 Zug
041 594 57 57
info.wbz@kbz-zug.ch
weiterbildung.kbz-zug.ch

